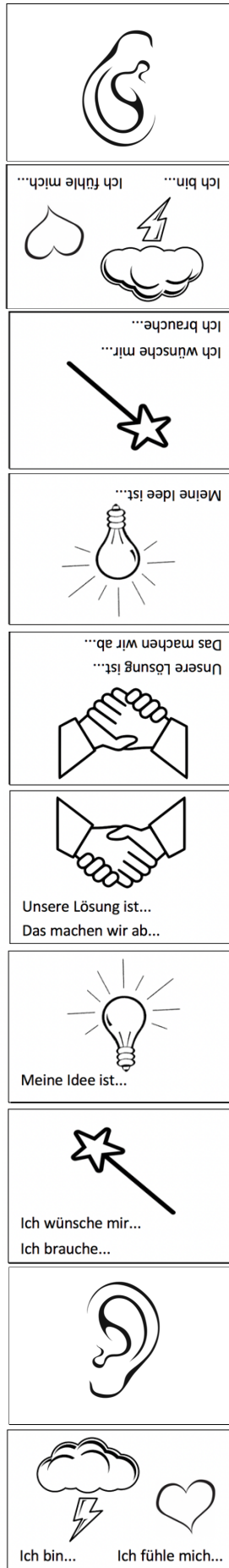


# Friedensbrücke



Wenn beide Kinder sich beruhigt haben z.B. nach einem Spaziergang oder einer räumlichen Trennung, kann die Friedensbrücke zum Einsatz kommen.

Die eine Person steht beim Ohr bzw. setzt seinen Spielstein aufs Ohr, die andere auf das Feld mit der Wolke, Blitz und Herz. Dann bewegt man sich schrittweise nach Anleitung aufeinander zu.

## Anleitung für die Friedensbrücke



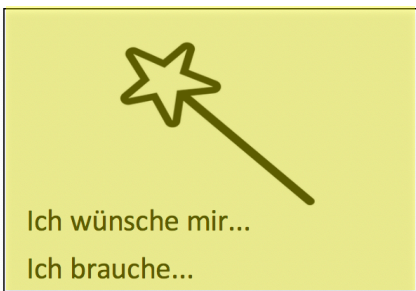
Ich höre zu, was das andere Kind sagt.  
Ich bin ganz still und lasse das Kind aussprechen.

(Ausredenlassen, keine Schuld dem anderen Kind geben, Ich-Botschaften gelten für das ganze Gespräch.)



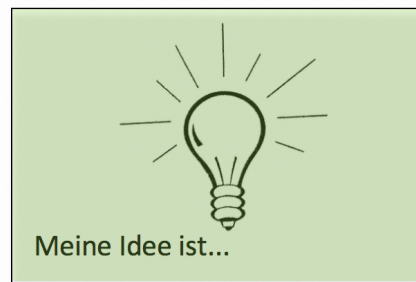
Was ist passiert? Wie fühle ich mich?  
Ich erzähle meine Sichtweise.  
Ich teile dem anderen Kind meine Gefühle mit.

(Beispiel: „Ich bin wütend und enttäuscht, weil du ohne zu fragen meinen Znüni gegessen hast“).



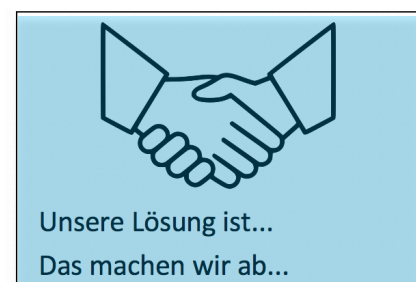
Was wünsche ich mir?  
Was brauche ich?

(Beispiel: „Ich wünsche mir, dass du mich fragst, wenn du etwas aus meiner Znünibox haben möchtest“).



Ich schlage eine Idee vor, die zu einer guten Lösung führt.

(Beispiel: „Wir könnten je einen Teil vom Znüni miteinander teilen. Wir fragen einander, wenn wir etwas haben möchten“).



Wir einigen uns auf einen Lösungsvorschlag.

Wir machen ab, wie wir das zukünftig umsetzen.

Braucht es eine Entschuldigung?

Überlege ich mir eine Wiedergutmachung?

(Beispiel: „Entschuldigung, morgen bringe ich dir einen Znüni mit!“).